

1. Antrag

Bürgermeister Bernwieser und die Initiative Dorfentwicklung (Projektgruppe Verkehr) beantragen die Beschaffung von sechs Geschwindigkeitsanzeigen mit km/h Anzeige zur Verkehrsverlangsamung und einem Verkehrsfluss- und Geschwindigkeitsmesssystem durch die Gemeindeverwaltung. Kosten für die Beschaffung der Geräte belaufen sich lt. Kalkulation auf 13.890 EUR Netto.

Mitglieder der Projektgruppe Verkehr der Initiative Dorfentwicklung werden die Gemeindeverwaltung beim Aufstellen, Warten und Auswerten tatkräftig unterstützen. Die von den Geschwindigkeitmesssystem erfassten Messdaten werden der Gemeindeverwaltung sowohl als Rohdaten, als auch in aufbereiteter Form von der Projektgruppe Verkehr zur Verfügung gestellt.

2. Begründung

Die Gemeinde Seeshaupt hat letztes Jahr ihr Leitbild verabschiedet. Dabei wurde im Bereich Verkehr folgendes verabschiedet:

„5 Verkehr

Wir haben eine gute regionale und überregionale Verkehrsanbindung, die wir **optimieren** wollen.

Wir wollen den Verkehr **beruhigen**, die Situation für Radfahrer und Fußgänger verbessern sowie die Verkehrssicherheit erhöhen. Dadurch soll ein verträgliches Miteinander für Verkehrsteilnehmer und für Anwohner erreicht werden. Davon sollen der Ortskern und die Außenbereiche profitieren.“

Wie wirkt sich die Maßnahme „Geschwindigkeitsanzeigen zur Verkehrsverlangsamung und – Messung“ auf die Leitbildthemen der Gemeinde Seeshaupt aus:

Es lassen sich zwei Punkte ableiten, die durch die Beschaffung, das Aufstellen und Auswerten der Geschwindigkeitsanzeigen und des Messsystems an wichtigen Strecken unterstützt werden können:

1. Verkehr beruhigen:

Es ist erwiesen, dass Geschwindigkeitsanzeigen einen Beitrag zur Verkehrsberuhigung und – Verlangsamung leisten (siehe Nachweise im Anhang).

Es wird von Anwohnern immer wieder kritisiert, dass auf Ein- und Ausfallstrecken, sowie auch im Ortskern häufig zu schnell gefahren wird. Sporadische Verkehrskontrollen der Polizei können dazu nur einen kleinen Beitrag leisten, besser sind kontinuierliche bzw. direkte Anzeige der gefahrenen Geschwindigkeit an die Fahrer.

2. Verkehr optimieren:

Kontinuierliche Messdatenerhebung und –auswertung bildet ein wesentliches Fundament für zukünftige gemeindliche Planungen und Entscheidungen. Dazu sinnvoll ist eine eigene Messung der Gemeinde über einen längeren Zeitraum von gefahrenen Geschwindigkeiten, Verkehrsdichte und Fahrzeugtypen.

3. Status / Hintergrund:

Sachlage und Hintergrundinformationen:

Die Gemeinde hat 4 Geschwindigkeitsanzeigen und ein Messsystem im Besitz. Aufstellorte werden rollierend gewählt, dafür sind Aufstellvorrichtungen vom Bauhof geschaffen worden.

Der Bauhof rät von rein mobilen Geräten ab, da diese lt. seiner Aussage leicht entwendet werden können. Besser seien Geräte, die in vorgesehene Rohrvorrichtungen gesteckt und gegen Diebstahl gesichert werden. Die Vorrichtungen würde der Bauhof dafür schaffen.

Es wurde von der Projektgruppe Verkehr ein Gespräch mit dem Bauhofleiter Herrn Seidl geführt Herr Seidl hat angeboten, Angebote von der Firma einzuholen, von der die Gemeinde Seeshaupt ihre Anlagen hat.

Es wurde von der Projektgruppe Verkehr ein Gespräch mit dem Bürgermeister und Herrn Kronier geführt, der bei Firma Bremicker in Weilheim arbeitet, von der die derzeitigen Anzeigen und Messgeräte der Gemeindeverwaltung sind. Ein Angebot von Firma Bremicker liegt vor.

Die Gemeindeverwaltung schlägt vor, zunächst

6 reine Geschwindigkeitsanzeigen und

1 ein Geschwindigkeitsmessgerät mit Aufzeichnungsfunktion zu beschaffen.

Damit hätte die Gemeinde dann 2 Geräte, mit denen sich Verkehrsflussmessungen durchführen lassen (also Daten erheben). Das bestehende Gerät muss lediglich überholt werden. Die Orte, an denen Verkehrsflussmessungen durchgeführt werden und nicht nur die Geschwindigkeit angezeigt wird, sollen über die Aufstellorte (Kap. 5) „rollierend“ variieren.

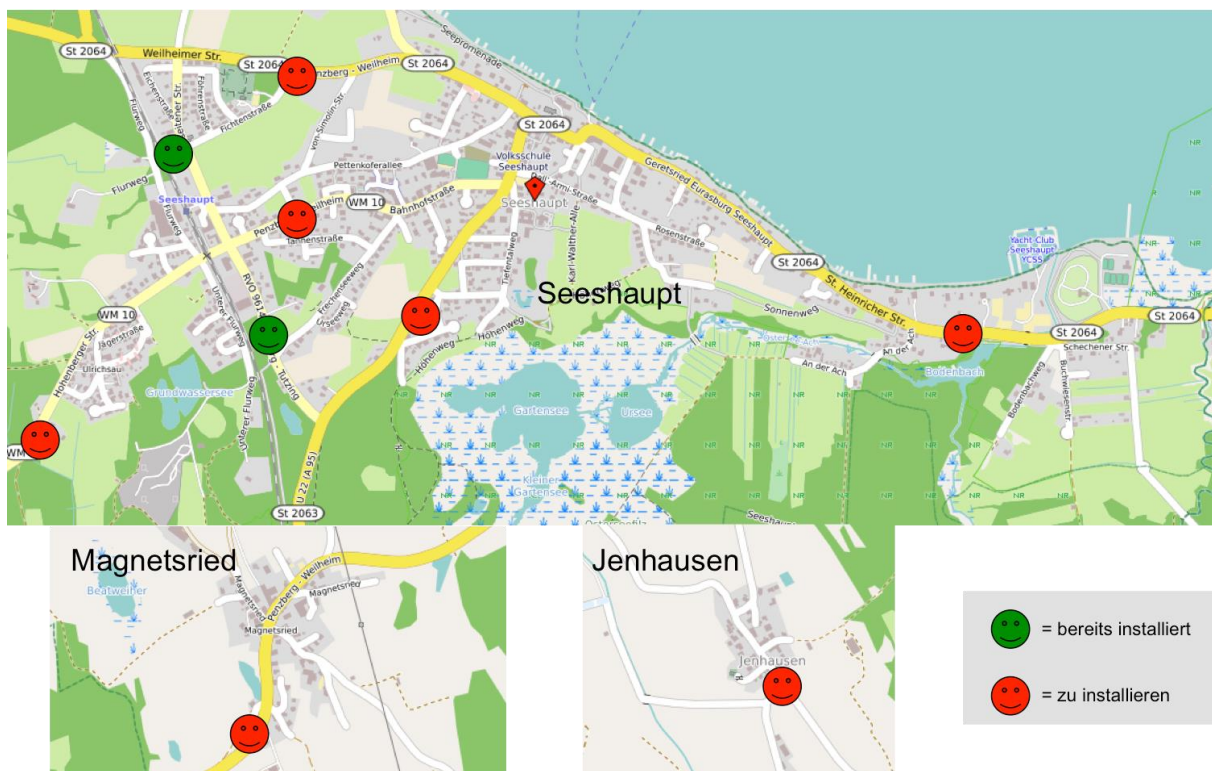
4. Konzept:

Aufgabe	Durch wen	Status
1. Grober Kriterienkatalog, benötigte Funktionen: Einfacher Auf- und Abbau, Solarbetrieb, leichte Auslesbarkeit per Funk, Smartphone oder PC, leichte Auswertbarkeit der Daten. Unkomplizierte Hilfe durch den Hersteller bei technischen Problemen oder Ausfällen.	Gemeindeverwaltung + Projektgruppe Verkehr	Erledigt
2. Einholen von Angeboten inkl. Preiskalkulation	Gemeindeverwaltung + Projektgruppe Verkehr	Erledigt
3. Auswahl von Geräten	Gemeindeverwaltung + Projektgruppe Verkehr	Offen
4. Beschaffung	Gemeindeverwaltung	Offen
5. Auswahl geeigneter Aufstellorte	Gemeindeverwaltung + Projektgruppe Verkehr	Vorschlag siehe Kapitel 5.
6. Aufstellen	Gemeindeverwaltung	Offen
7. Kontinuierlich (wöchentlich): Überprüfung der Geräte auf Funktion	Projektgruppe Verkehr	Offen
8. Kontinuierlich (monatlich): Geräte Auslesen & Bereitstellen von Messdaten		



5. Mögliche Aufstellorte:

St.-Heinricher-Straße
Weilheimer Straße
Penzberger Straße
Hohenberger Straße
Seeseitener Straße / Osterseenstraße (bereits Geräte installiert)
Bahnhofstraße
Jenhausen
Magnetsried



6. Nachweise:

Studie des Umweltbundesamts 2007 Verbesserung der Umweltqualität
Studie TU Braunschweig Empirische Untersuchung zur Wirkung von
dynamischen Geschwindigkeitsanzeigen in Hannover 2011